

Absender:

.....
.....
.....

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Frau Priska Hinz
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden

Werraverschmutzung

Sehr geehrte Frau Ministerin,

Ich bin sehr enttäuscht über unseren Umgang mit der Werra.
Enttäuscht über den Umgang mit einem Fluss erster Ordnung, einer
Bundeswasserstrasse, die aus der östlichen Mitte Deutschlands kommend sich ihren
Weg zur Nordsee bahnt.

Dieser wunderschöne Fluss wird ab Heringen zur Kloake degradiert, zur billigen
Entsorgungsmaschinerie für ein großes Unternehmen, dem es zu teuer und zu
mühselig erscheint, umweltverträgliche Entsorgungslösungen für seine Abfälle zu
schaffen.

Es wird diesem Unternehmen seitens der Politik meines Erachtens nach zu leicht
gemacht, sich vor der Auseinandersetzung mit seiner eigenen Verantwortung für die
Erhaltung und Kultivierung unserer Natur zu drücken.

Statt dessen werden Verträge gemacht, die über Generationen hinweg die
Verseuchung der Werra legitimieren.

Ich bitte Sie im Namen nachfolgender Generationen, also im Namen unserer Kinder
und Enkelkinder, mit dafür Sorge zu tragen, dass dieser frevelhafte Umgang mit
unseren natürlichen Ressourcen aufhört.

Bitte werfen Sie das Gewicht Ihrer Person und Ihrer Stimme als politischer
Entscheidungsträger in die Waagschale, um zu einer Verbesserung der
augenblicklichen Lage beizutragen.

Ich erbitte Ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen